

STORY

DER DACIA SPRING DEMOKRATISIERT DAS ELEKTROAUTO

„Elektromobilität für alle“ – mit dem neuen elektrischen Kleinwagen Spring hat Dacia das Elektroauto erschwinglich gemacht. Das günstigste E-Auto auf dem Markt ist in Österreich seit dem 19. April vorbestellbar und kommt im Herbst 2021 zu den Händlern. Was spricht die Kunden am Spring besonders an? Das erläutert Benoît, seit mehr als zehn Jahren überzeugter Dacia Kunde. Seine Bestellung hat er bereits aufgegeben.

Xavier Martinet, Dacia-Lada Sales and Operations Marketing Director beschreibt das Konzept hinter dem neuen Spring wie folgt: „Wir bei Dacia sind zum gleichen Schluss gekommen wie unsere Kunden: Die Zufahrt zu vielen städtischen Gebieten wird immer schwieriger und die Gesetzgebung für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor immer strenger. Wir sind jedoch der Meinung, dass sich jeder ein Elektrofahrzeug leisten können sollte.“ Die Herausforderung habe darin bestanden, das günstigste Elektroauto in Europa anzubieten und dabei den Geist von Dacia beizubehalten. Mit anderen Worten, sich auf das Wesentliche zu beschränken und so den Elektroantrieb für möglichst viele Menschen verfügbar zu machen. „Deshalb glauben wir, dass der Spring eine echte Revolution ist“, so Martinet.

Dacia Kunde Benoît bestätigt dies: „Sauber und günstig, das lässt sich beim Auto oft nicht vereinbaren“, so die Erfahrung des 46-jährigen Familienvaters aus dem Departement Orne im Nordwesten Frankreichs. „Deshalb haben wir darauf gewartet, dass Dacia den elektrischen Weg einschlägt, damit wir endlich ein E-Auto zu einem wirklich erschwinglichen Preis kaufen können.“

E-AUTO-REVOLUTION ZUM VORZUGSPREIS

Vor zehn Jahren schafften sich Benoît und seine Frau ihren ersten Dacia an, einen Sandero mit Flüssiggas- (LPG)-Betrieb. Als der Haushalt um drei Kinder anwuchs, folgte ein Logan MCV. „In den letzten zehn Jahren haben wir vier Dacia Modelle gekauft. Heute besitzen wir einen LPG-Lodgy und einen Sandero, der ebenfalls mit Autogas fährt.“

„Der Elektroantrieb ist für uns der nächste logische Schritt“, sagt Benoît, für den die meisten E-Modelle noch zu teuer sind. Jetzt musste die Familie nur noch von der Reichweite überzeugt werden. Mit 230 Kilometern im gemischten WLTP-Zyklus und 305 Kilometern im WLTP-City-Modus bietet der Spring einen Aktionsradius, der die täglichen Fahrten seines zukünftigen Besitzers bequem abdeckt und obendrein noch ausreichende Sicherheitsreserven bietet.

„Im Durchschnitt fahre ich zwischen 50 und 80 Kilometer am Tag. Neben dem Weg zur Arbeit sind darin der Schulweg und die Fahrt mit den Kindern zum Judo- und Musikunterricht inbegriffen. Die Testfahrt

hat mich beruhigt, denn ich konnte sehen, dass der Spring all diese Strecken mit nur zwei- oder dreimal Laden pro Woche problemlos bewältigen kann", berichtet Benoît.

IN JEDER BEZIEHUNG UNKOMPLIZIERT

Das einfache Aufladen ist ein wichtiges Argument für Benoît. „Ich wohne in einem Einfamilienhaus, und meine Garage hat nur eine 220-Volt-Steckdose. Wenn ich abends nach Hause komme, brauche ich das Auto nur anzuschliessenanzuschließen, und am nächsten Morgen ist es voll aufgeladen, ganz ohne teure Spezialausrüstung. Und die Betriebskosten sind bei gleicher Nutzung viel niedriger als bei einem Benziner oder Diesel", so der überzeugte Dacia Fahrer.

Und die Testfahrt? „Ich war angenehm überrascht von der Spritzigkeit des Motors bei niedrigen Drehzahlen, so dass es wirklich leicht ist, im Verkehr mitzuschwimmen." Auch das SUV-Design gefällt Benoît.

KÜRZE MIT WÜRZE

Bleiben noch die kompakten Abmessungen. Mit seinem kleinen Wendekreis ist der Spring in der Stadt äusserstäußerst agil unterwegs, bietet aber trotz seiner Länge von nur 3,73 Metern den höchsten Nutzwert seiner Klasse. „Der Spring nimmt problemlos vier Personen auf, und ich bin erstaunt, wie viel Platz er im Fond bietet, obwohl er kleiner ist als ein Sandero. Auch der Kofferraum ist geräumig, und ich mag die Komfortmerkmale wie die Klimaanlage, die elektrischen Fensterheber ringsum und den Geschwindigkeitsbegrenzer."

Benoît war endgültig überzeugt, nachdem er den Spring ausgiebig getestet hatte. Kurzerhand orderte er ein Exemplar in Cenote Blue und der Topausstattung Comfort Plus. „Die Vorbestellung war einfach, und in kürzester Zeit erhielt ich eine Bestätigungs-E-Mail, in der mir mitgeteilt wurde, dass sich mein lokaler Händler im Juni zur Bestätigung der Bestellung melden würde. Die ganze Familie wartet schon auf den Herbst, wenn wir endlich losfahren können."

Seit dem 19. April können alle Interessierten das Auto online auf <https://www.dacia.at> direkt vorbestellen.

Das Interview mit Benoît und Xavier Martinet finden Sie hier: <https://youtu.be/Q-aApglpMA> (französisch mit englischen Untertiteln).

ÜBER DACIA

Dacia ist eine Marke der Renault Gruppe, die in 44 Ländern in Europa und im Mittelmeerraum vertreten ist. Die 1968 in Rumänien geborene Marke wurde von der Renault Gruppe übernommen und 2004 mit dem Logan neu positioniert. Dacia bietet Autos mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Markt. Dank ihrer ikonischen Modelle – Logan, Sandero und Duster – erfreut sich die Marke eines großen kommerziellen Erfolgs. Seit ihrer Eingliederung in die Renault Gruppe hat Dacia mehr als 7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Die Marke Dacia ist seit 2005 in Österreich vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2020 wurden 7.330 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge

der Marke Dacia in Österreich immatrikuliert. Sandero und Duster sind die Bestseller der Marke. 2021 wird das erste Elektroauto der Marke, der Dacia Spring Electric, auf den Markt kommen. Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 167 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

MEDIENKONTAKTE:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
Tel.: 01 680 10 103
E-Mail: karin.kirchner@renault.com
www.media.renault.at

Maryse Luchtenborg, Kommunikationsattachée
Tel.: +41 (0)44 777 02 26
E-Mail: maryse.luechtenborg@renault.com
www.media.renault.at